

Öffentliches Gut der Gemeinde - jetzt im Privatbesitz

„Unser Vorschlag dieses Trennstück an Herrn Josef Koppensteiner zu verpachten wurde von der ÖVP und SPÖ abgelehnt!“

**Gemeinderatssitzung vom
24.07.2018**

Vom Besitzer der Liegenschaft Schaichgasse 2, 3804 Allentsteig, Herrn Josef Koppensteiner, wurde eine Vermessung beim Büro Dr. Döller, 3910 Zwettl, in Auftrag gegeben.

Vom Vermessungsbüro wurden 2 Vermessungsurkunden GZ 12086/2018 und GZ 12086A/2018 übermittelt.

Bei der 1. Vermessungsurkunde betreffen u.a. 89 m² öffentliches Gut der Stadtgemeinde Allentsteig. (Garten in der Kurve beim Haus in der Schaichgasse Nr. 2)

Dem Antrag von StR Edinger über beide Vermessungsurkunden gemeinsam abzustimmen, wurde von ÖVP und SPÖ stattgegeben.

Mein Gegenantrag, über beide Vermes-

sungsurkunden getrennt abzustimmen, wurde von ÖVP und SPÖ abgewiesen.

Aus diesem Grund stellte ich einen weiteren Gegenantrag, der Gemeinderat möge von der beiliegenden Vermessungsurkunden GZ 12086/2018 Abstand nehmen.

Mit der Begründung, dass zum jetzigen Zeitpunkt die prekäre Verkehrssituation, die Zu und Abfahrt in der Schaichgasse und Kindergarten für zukünftige Verkehrslösungen nicht absehbar sind und deswegen eine Grundstücksabtretung vom öffentlichen Gut 3992/31 an Grundstücksnummer 154 Herrn Josef Koppensteiner Neubaustraße 2/7, 3804 Allentsteig nachteilig für die Stadtgemeinde sein könnte.



Weiters möge der Gemeinderat beschließen, Herrn Josef Koppensteiner bei Interesse, das Trennstück 2 (89m²) zu verpachten. Als Pachtbetrag ist das Trennstück 2 auf die Dauer der Verpachtung zu pflegen. Dies wurde abermals mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ abgewiesen!

Eines sei jedoch aus unserer Sicht noch anzumerken, wir sehen das Ganze wertfrei.

Der FPÖ geht es keinesfalls um Einzelpersonen, sondern lediglich darum, dass die Stadtgemeinde Allentsteig für zukünftige Straßen/Verkehrsplanung den wenigen öffentlichen Grund der in diesem Bereich noch vorhanden ist, für alle Zeit aus der Hand gibt und weitere dementsprechende Planungsprojekte damit massivst eingeschränkt, beziehungsweise unmöglich gemacht hat!



Für zukünftige Verkehrsplanung massive Einschränkung in diesem Bereich

Kaufangebot - Seniorenresidenz

Auszug aus der GR-Sitzung vom 05. Sept. 2017

TOP 10 Kaufangebot Seniorenresidenz Allentsteig

Hinsichtlich der Seniorenresidenz Allentsteig (ProvetusSanktPoelten.at) ist am 28. August 2017 ein Kaufangebot für insgesamt 3 Grundstücke in der

Siedlung am Sonnenhang eingelangt.

Das verbindliche Kaufangebot hatte seitens des Antragstellers nur bis 10. Sept. 2017 Gültigkeit und wurde auch positiv im Gemeinderat behandelt.

Mittlerweile sind knapp eineinhalb Jahre verstrichen ohne auch nur irgendwelche öffentlichen Informationen über

das beabsichtigte Projekt „DER leistbaren 24h-Seniorenpflege“ zu bekommen.

„Ich denke es wäre an der Zeit, den Gemeinderat und die Bevölkerung über dieses wichtige Vorhaben zwischenzeitlich zu informieren“, meint StR Alois Kainz.

Sponsorentafel nur für Auserwählte ?

Die Sponsorentafel für den Gedächtnisparcours am Stadtsee Allentsteig

„Für die teilweise Rückerstattung der Kosten für den Gedächtnisparcours findet bereits eine Sponsorensuche statt – das wurde in der STR Sitzung am 02.03.2017 mitgeteilt“.

Der Stadtrat hat für die Errichtung des Gedächtnisparcours einen Kostenrahmen von € 5.000,-- beschlossen. (Ankauf Tafeln, Gestaltung usw.)

Umso mehr wunderte ich mich, als ich bei einem Spaziergang rund um den See feststellen musste, dass bereits eine große Sponsorentafel der unterstützenden Firmen montiert war.

Es erschien mir aber schon mehr als eigenartig, dass unter den Firmenlogos **auch das Logo der ÖVP Allentsteig** einen Platz bekommen hat.



Aus meiner Sicht war klar, dass ausschließlich den Gewerbetreibenden der Vorzug für einen Platz auf der Tafel vorbehalten ist. Aus diesem Grund fragte ich nach der GR

Sitzung vom 24.7.2018 den Bürgermeister, wie die Sponsorensuche vor sich gegangen ist, wer diese durchgeführt hat, und wer kontaktiert wurde um sich daran zu beteiligen.

„Auch unsere Fraktion hätte sich sehr gerne beteiligt, um einen Platz auf der Tafel zu bekommen“.

StR. Mag. Klang erklärte, dass nur mehr ein Platz auf der Tafel übrig war, und diesen hat die ÖVP bekommen. Bei zukünftigen Projekten sei sie aber gerne bereit unser Sponsoreninteresse zu berücksichtigen.

Ich begann dann bei einigen ortsansässigen Firmen nachzufragen, die nicht auf der Tafel aufscheinen, ob auch sie kontaktiert worden sind um sich an dem Sponsoring zu beteiligen. Mit Verwunderung musste ich feststellen, dass scheinbar nicht alle Firmen, die auch bereit gewesen wären einen Beitrag zu leisten, zum auserwählten Kreis der Befragten gehörten.

Nachgedacht.....

Gemeinderatssitzung 13.03.2018 ÖVP bringt 2 Dringlichkeiten ein

Gemeinderatssitzung 26.06.2018 ÖVP bringt 3 Dringlichkeiten ein

Gemeinderatssitzung 24.07.2018 ÖVP bringt 3 Dringlichkeiten ein

.....will man uns die Vorberatung nehmen, oder läuft es sehr unkoordiniert,

wenn man bedenkt, dass der Bürgermeister ohnehin selbst die Tagesordnung für die Sitzungen erstellt???

